



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN- NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

# Modulhandbuch

**M.A.**

**Studiengang  
Master Geschichte**

Überarbeitung  
Stand: 26.04.2017

(Bezug: **Zweite Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Geschichte an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich  
Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg – FPOGeschi –  
Vom 23. Februar 2017**)

<b>Master Geschichte</b>	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	1
Kurzbeschreibung des Studiengangs	2
Beispielstudienplan	3
Gesamtübersicht der Module	3
Leistungen zur Berechnung der Gesamtnote im Masterstudium Geschichte	6
Modul-/Bereichsbeschreibungen	7
▪ Fachmodule:	7
• Fachmodul I (Alte Geschichte)	7
• Fachmodul I (Mittelalterliche Geschichte)	8
• Fachmodul II (Frühe Neuzeit)	10
• Fachmodul II ( Neueste Geschichte und Zeitgeschichte )	11
▪ Lektüremodule:	14
• Lektüremodul I (Alte Geschichte)	14
• Lektüremodul I (Mittelalterliche Geschichte)	15
• Lektüremodul II ( Frühe Neuzeit)	17
• Lektüremodul II ( Neueste Geschichte und Zeitgeschichte )	18
▪ Profilbereiche:	20
• Profilbereich (Alte Geschichte)	20
• Profilbereich (Mittelalterliche Geschichte)	22
• Profilbereich ( Frühe Neuzeit)	24
• Profilbereich ( Neueste Geschichte und Zeitgeschichte )	26
• Profilbereich (Bayerische und Fränkische Landesgeschichte)	28
• Profilbereich (Osteuropäische Geschichte)	30
▪ Wahlpflichtbereich	33
▪ Interdisziplinäres Modul	35
▪ Prüfungsmodule	36
- Prüfungsmodul (Alte Geschichte)	36
- Prüfungsmodul (Mittelalterliche Geschichte)	38
- Prüfungsmodul ( Frühe Neuzeit)	39
- Prüfungsmodul ( Neueste Geschichte und Zeitgeschichte )	41
- Prüfungsmodul (Bayerische und Fränkische Landesgeschichte)	42
- Prüfungsmodul (Osteuropäische Geschichte)	44
Impressum	46

## Master Geschichte

Kurzbeschreibung des Studiengangs			
MA Geschichte		Master of Arts / Magister Artium	
Typ	Regelstudienzeit	SWS	ECTS-Credits
1 Fach MA	4 Semester	32	120
<p>Das <b>Angebot</b> des Departments Geschichte an Sie ist ein auf zwei Jahre (4 Semester) angelegter 1-Fach-Studiengang.</p> <p>Dieses <b>Studienmodell</b> wird Ihnen auf der Basis der Diskussion neuester Forschungsergebnisse und ausführlicher Quellenarbeit vertiefte wissenschaftliche Erkenntnisse über die Geschichte verschiedener Epochen und Regionen vermitteln und Sie zu selbstständiger Forschung anleiten.</p> <p>Ihnen wird es ermöglicht, ein <b>individuelles Studien- und Forschungsprofil</b> auszugestalten. Inhaltlich lässt der Studiengang eine epochenspezifische Schwerpunktsetzung in den folgenden Bereichen zu: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit und Neueste Geschichte und Zeitgeschichte.</p> <p>In den <b>Lektüremodulen</b> beschäftigen Sie sich mit neuester Forschungsliteratur. Hier ist eine individuelle Spezialisierung durch eine Wahl aus den angebotenen Teildisziplinen möglich. Zudem steht Ihnen die Möglichkeit zu einer <b>räumlichen Spezialisierung</b> über die Lehrstühle Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie die Osteuropäische Geschichte offen. Eine weitere Differenzierung bzw. thematische Fokussierung der Inhalte ist darüber hinaus gemäß den Forschungsprofilen des Departments möglich.</p> <p>Die <b>Zielsetzung</b> des Masterstudiums Geschichte ist die Vermittlung der Kompetenz, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und durch systematische Untersuchungen zu präzisen Ergebnissen zu gelangen. Neben der fachwissenschaftlich-historischen Methode erwerben Sie die Fähigkeit, effizient neue Wissensräume zu erschließen und diese professionell zu präsentieren.</p>			

## Master Geschichte

<b>Beispielstudienplan</b> (Frau Musterfrau, Schwerpunkt Teildisziplin Frühe Neuzeit)			
<b>1. Semester</b>			<b>30 ECTS</b>
Fachmodul I	Vorlesung	Alte Geschichte	5 ECTS
	Hauptseminar	Alte Geschichte	5 ECTS
Lektüremodul I	Mittelalterliche Geschichte		10 ECTS
Wahlpflichtbereich	Übung	Frühe Neuzeit	5 ECTS
Interdisziplinäres Modul	Hauptseminar	Exportmodul Amerikanistik (Teilmodul)	5 ECTS
<b>2. Semester</b>			<b>30 ECTS</b>
Fachmodul II	Vorlesung	Frühe Neuzeit	5 ECTS
	Hauptseminar	Frühe Neuzeit	5 ECTS
Lektüremodul II	Frühe Neuzeit		10 ECTS
Interdisziplinäres Modul	Vorlesung	Exportmodul Amerikanistik (Teilmodul)	5 ECTS
Wahlpflichtbereich	Praktikum (150 Std. Arbeitszeit)	„Germanische Nationalmuseum“	5 ECTS
<b>3. Semester</b>			<b>30 ECTS</b>
Profilbereich	Vorlesung	Frühe Neuzeit	5 ECTS
	Hauptseminar	Frühe Neuzeit	5 ECTS
	Übung	Frühe Neuzeit	5 ECTS
	Oberseminar/ Kolloquium	Frühe Neuzeit	5 ECTS
Wahlpflichtbereich	Vorlesung I	Mittelalterliche Geschichte	5 ECTS
	Vorlesung II	Neueste Geschichte und Zeitgeschichte	5 ECTS
<b>4. Semester</b>			<b>30 ECTS</b>
Prüfungsmodul	Masterarbeit	Frühe Neuzeit	30 ECTS
<b>Master</b>			<b>120 ECTS</b>

Gesamtübersicht der Module (1)						
1	Fachmodul I	4 SWS / 10 ECTS	1 Fach MA 4 Semester 32 SWS 120 ECTS	5	Profilbereich	8 SWS / 20 ECTS
2	Fachmodul II	4 SWS / 10 ECTS		6	Wahlpflichtbereich	12 SWS / 20 ECTS
3	Lektüremodul I	0 SWS / 10 ECTS		7	Interdisziplinäres Modul	4 SWS / 10 ECTS
4	Lektüremodul II	0 SWS / 10 ECTS		8	Prüfungsmodul	0 SWS / 30 ECTS

## Master Geschichte

Gesamtübersicht der Module (2)					
Bezeichnung	Veranstaltungstyp	Sem.	ECTS	SWS	Leistungsanforderungen
<b>Fachmodule</b>	Die „Modulnote“ in den Fachmodulen resultiert jeweils aus der Leistung im Hauptseminar!				
Fachmodul I	Vorlesung	1	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Hauptseminar	1	5	2	
Fachmodul II	Vorlesung	2	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Hauptseminar	2	5	2	
<b>Lektüremodule</b>	Die „Modulnote“ in den Lektüremodulen resultiert jeweils aus der angegebenen Leistung!				
Lektüremodul I			10		Kritischer Literaturbericht (10 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
Lektüremodul II			10		Kritischer Literaturbericht (10 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
<b>Profilbereiche</b>	Die „Modulnote“ im Profilbereich resultiert aus der Leistung im Hauptseminar und der Vorlesung!				
Profilbereich Alte Geschichte	Vorlesung	2-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Hauptseminar	2-3	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Übung	2-3	5	2	Referat (20-30 Min.)
	Oberseminar/ Kolloquium	3	5	2	Referat (20-30 Min.)
Profilbereich Mittelalterliche Geschichte	Vorlesung	2-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Hauptseminar	2-3	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Übung	2-3	5	2	Referat (20-30 Min.)
	Oberseminar/ Kolloquium	3	5	2	Referat (20-30 Min.)
Profilbereich Frühe Neuzeit	Vorlesung	2-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Hauptseminar	2-3	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Übung	2-3	5	2	Referat (20-30 Min.)

## Master Geschichte

	Oberseminar/ Kolloquium	3	5	2	Referat (20-30 Min.)
Profilbereich Neueste Geschichte und Zeitgeschichte	Vorlesung	2-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Hauptseminar	2-3	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Übung	2-3	5	2	Referat (20-30 Min.)
	Oberseminar/ Kolloquium	3	5	2	Referat (20-30 Min.)
Profilbereich Bayerische und Fränkische Landes- geschichte	Vorlesung	2-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Hauptseminar	2-3	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Übung	2-3	5	2	Referat (20-30 Min.)
	Oberseminar/ Kolloquium	3	5	2	Referat (20-30 Min.)
Profilbereich Osteuropäische Geschichte	Vorlesung	2-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Hauptseminar	2-3	5	2	Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.)
	Übung	2-3	5	2	Referat (20-30 Min.)
	Oberseminar/ Kolloquium	3	5	2	Referat (20-30 Min.)
<b>Wahlpflichtbereich</b>					
Wahlpflichtbereich	Vorlesung I	1-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Vorlesung II	1-3	5	2	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)
	Übung	1-3	5	2	Referat (20-30 Min.)
	LVS/Exkursionen/ Projektseminare/ Archivkundliche Veranstaltungen/ Praktika		5	mind. 6 SWS bzw. Zeitberechnung bei Praktika (siehe § 3, Absatz 5, Punkt 3.	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.) oder Referat (20-30 Min.)
<b>Interdisziplinäres Modul</b>					
Interdisziplinäres Modul	Veranstaltungen aus Nachbarwissenschaften	1-3	10	4 SWS	vgl. FPO § 4 Abs. 3

## Master Geschichte

Prüfungsmodule	Die „Modulnote“ im Prüfungsmodul resultiert aus der Leistung in der Masterarbeit!				
Prüfungsmodul Alte Geschichte	Masterarbeit	4	30		Masterarbeit (ca. 100 Seiten)
Prüfungsmodul Mittelalterliche Geschichte	Masterarbeit	4	30		Masterarbeit (ca. 100 Seiten)
Prüfungsmodul Frühe Neuzeit	Masterarbeit	4	30		Masterarbeit (ca. 100 Seiten)
Prüfungsmodul Neueste Geschichte und Zeitgeschichte	Masterarbeit	4	30		Masterarbeit (ca. 100 Seiten)
Prüfungsmodul Bayerische und Fränkische	Masterarbeit	4	30		Masterarbeit (ca. 100 Seiten)
Prüfungsmodul Osteuropäische Geschichte	Masterarbeit	4	30		Masterarbeit (ca. 100 Seiten)
<b>Master Geschichte</b>			<b>120 ECTS</b>	<b>mind. 32 SWS</b>	

Leistungen zur Berechnung der Gesamtnote im Masterstudium Geschichte		Berechnungs- faktor
Fachmodul I	Leistung Hauptseminar	1
Fachmodul I	Leistung Hauptseminar	1
Lektüremodul I	Literaturbericht und Verteidigung	1
Lektüremodul II	Literaturbericht und Verteidigung	1
Profilbereich	Leistung Klausur oder mündliche Prüfung	1
	Leistung Hauptseminar	1
Prüfungsmodul	Masterarbeit	2

## Master Geschichte

1	Modulbezeichnung	Fachmodul I (Alte Geschichte) [Course Module I (Ancient History)]	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) [Alte Geschichte] Hauptseminar (2 SWS) [Alte Geschichte]	4 ECTS 6 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Boris Dreyer Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<b>Im „Fachmodul I“ ist eine der zwei Teildisziplinen Alte oder Mittelalterliche Geschichte abzudecken.</b>	
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalte des Fachmoduls I sind neben der Vertiefung historischen Fachwissens zu ausgewählten Bereichen und Themenfeldern der Alten Geschichte die praktische Anwendung der historischen Hilfswissenschaften und anderer Methoden in der geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Diskussionen im Fach Alte Geschichte.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Methoden und Techniken zur Quellenanalyse und -bewertung in der Alten Geschichte</li> <li>• üben mit Hinblick auf die weiteren Module dieses Studiengangs sowie die abschließende Masterarbeit den sicheren Umgang mit diesen Methoden und Techniken ein</li> <li>• erlernen durch verschiedene Lehr- und Lernformen eine selbstbewusste Positionierung innerhalb der Alten Geschichte</li> <li>• werden sensibilisiert für die Komplexität von Sachverhalten mit Bezug zur Alten Geschichte</li> <li>• reflektieren perspektivisch Innen- und Außensicht auf historische Themen, hier im Besonderen auf Themen in der Alten Geschichte</li> <li>• bearbeiten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende im Master Geschichte</li> <li>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</li> </ul>	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<b>Hauptseminar</b> - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis im Hauptseminar.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	



## Master Geschichte

14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.  <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	60 Stunden
		Eigenstudium	240 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird je nach thematischer Ausrichtung der jeweiligen Lehrveranstaltung gesondert über StudOn zur Verfügung gestellt.	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Fachmodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	Modulbezeichnung	Fachmodul I (Mittelalterliche Geschichte) [Course Module I (Medieval History)]	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) [Mittelalterliche Geschichte] Hauptseminar (2 SWS) [Mittelalterliche Geschichte]	4 ECTS 6 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Klaus Herbers Prof. Dr. Heike Johanna Mierau	Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p><b>Im „Fachmodul I“ ist eine der zwei Teildisziplinen Alte oder Mittelalterliche Geschichte abzudecken.</b></p> <p>Module aus dem Lehrangebot der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte können je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltungen für die Teildisziplin Mittelalterliche Geschichte eingebracht werden.</p> <p>Module der Teildisziplin Bayerische und Fränkische Landesgeschichte dürfen nur für eines der Fachmodule eingebracht werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalte des Fachmoduls I sind neben der Vertiefung historischen Fachwissens zu ausgewählten Bereichen und Themenfeldern der Mittelalterlichen Geschichte die praktische Anwendung der historischen Hilfswissenschaften und anderer Methoden in der geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Diskussionen im Fach Mittelalterliche Geschichte.	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Methoden und Techniken zur Quellenanalyse und -bewertung in der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>• üben mit Hinblick auf die weiteren Module dieses Studiengangs sowie die abschließende Masterarbeit den sicheren Umgang mit diesen Methoden und Techniken ein</li> <li>• erlernen durch verschiedene Lehr- und Lernformen eine selbstbewusste Positionierung innerhalb der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>• werden sensibilisiert für die Komplexität von Sachverhalten mit Bezug zur Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>• reflektieren perspektivisch Innen- und Außensicht auf historische Themen, hier im Besonderen auf Themen in der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>• bearbeiten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende im Master Geschichte</li> <li>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</li> </ul>	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<b>Hauptseminar</b> - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis im Hauptseminar.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	60 Stunden
Eigenstudium		240 Stunden	
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird je nach thematischer Ausrichtung der jeweiligen Lehrveranstaltung gesondert über StudOn zur Verfügung gestellt.	

## Master Geschichte

19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Fachmodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.
----	--------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b>	Fachmodul II (Frühe Neuzeit) [Course Module II (Modern History)]	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung (2 SWS) [Frühe Neuzeit] Hauptseminar (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	4 ECTS 6 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Birgit Emich Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p><b>Im „Fachmodul II“ ist eine der zwei Teildisziplinen Frühe Neuzeit oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte abzudecken.</b></p> <p>Module aus dem Lehrangebot der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte sowie der Osteuropäischen Geschichte können je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltungen für die Teildisziplin Frühe Neuzeit eingebracht werden.</p> <p>Module der Teildisziplinen Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte dürfen nur für eines der Fachmodule eingebracht werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalte des Fachmoduls II sind neben der Vertiefung historischen Fachwissens zu ausgewählten Bereichen und Themenfeldern der Frühen Neuzeit, die praktische Anwendung der historischen Hilfswissenschaften und anderer Methoden in der geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Diskussionen im Fach Frühe Neuzeit.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Methoden und Techniken zur Quellenanalyse und -bewertung in der Frühen Neuzeit</li> <li>• üben mit Hinblick auf die weiteren Module dieses Studiengangs sowie die abschließende Masterarbeit den sicheren Umgang mit diesen Methoden und Techniken ein</li> <li>• erlernen durch verschiedene Lehr- und Lernformen eine selbstbewusste Positionierung innerhalb der Frühen Neuzeit</li> <li>• werden sensibilisiert für die Komplexität von Sachverhalten mit Bezug zur Frühen Neuzeit</li> <li>• reflektieren perspektivisch Innen- und Außensicht auf historische Themen, hier im Besonderen auf Themen in der Frühen Neuzeit</li> <li>• bearbeiten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende im Master Geschichte</li> <li>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</li> </ul>	

## Master Geschichte

11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<b>Hauptseminar</b> - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis im Hauptseminar.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend. <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	60 Stunden
		Eigenstudium	240 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird je nach thematischer Ausrichtung der jeweiligen Lehrveranstaltung gesondert über StudOn zur Verfügung gestellt.	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Fachmodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	Modulbezeichnung	Fachmodul II (Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) [Course Module II (Contemporary History)]	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	4 ECTS
		Hauptseminar (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	6 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Axel Gotthard Prof. Dr. Stefan Grüner Prof. Dr. Gregor Schöllgen	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p><b>Im „Fachmodul II“ ist eine der zwei Teildisziplinen Frühe Neuzeit oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte abzudecken.</b></p> <p>Module aus dem Lehrangebot der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte sowie der Osteuropäischen Geschichte können je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltungen für die Teildisziplin Neueste Geschichte und Zeitgeschichte eingebracht werden.</p> <p>Module der Teildisziplinen Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte dürfen nur für eines der Fachmodule eingebracht werden.</p>	

## Master Geschichte

6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalte des Fachmoduls II sind neben der Vertiefung historischen Fachwissens zu ausgewählten Bereichen und Themenfeldern der Neueste Geschichte und Zeitgeschichte die praktische Anwendung der historischen Hilfswissenschaften und anderer Methoden in der geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Diskussionen im Fach Neueste Geschichte und Zeitgeschichte.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Methoden und Techniken zur Quellenanalyse und -bewertung in der Neueste Geschichte und Zeitgeschichte</li> <li>• üben mit Hinblick auf die weiteren Module dieses Studiengangs sowie die abschließende Masterarbeit den sicheren Umgang mit diesen Methoden und Techniken ein</li> <li>• erlernen durch verschiedene Lehr- und Lernformen eine selbstbewusste Positionierung innerhalb der Neueste Geschichte und Zeitgeschichte</li> <li>• werden sensibilisiert für die Komplexität von Sachverhalten mit Bezug zur Neueste Geschichte und Zeitgeschichte</li> <li>• reflektieren perspektivisch Innen- und Außensicht auf historische Themen, hier im Besonderen auf Themen in der Neueste Geschichte und Zeitgeschichte</li> <li>• bearbeiten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende im Master Geschichte</li> <li>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</li> </ul>	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<b>Hauptseminar</b> - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis im Hauptseminar.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	60 Stunden
		Eigenstudium	240 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch.	

## Master Geschichte

18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird je nach thematischer Ausrichtung der jeweiligen Lehrveranstaltung gesondert über StudOn zur Verfügung gestellt.
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Fachmodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.

# Master Geschichte

<b>Modulbeschreibungen</b>		
<b>Lektüremodule</b>		

1	Modulbezeichnung	Lektüremodul I (Alte Geschichte) [Reading Module I (Ancient History)]	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Betreutes Eigenstudium	
3	Dozierende	Prof. Dr. Boris Dreyer Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	Im Lektüremodul I ist verpflichtend eine durch die Teildisziplin Alte oder Mittelalterliche Geschichte vorgegebene Lektüreliste komplett zu bearbeiten.	
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalt des Moduls ist die selbständige Erarbeitung von fundiertem Wissen zu einem historischen Themenbereich anhand eines vom Fach vorgegebenen Lektürekansons aus Forschungsliteratur und Quellen.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist die exemplarische, eigenverantwortliche Erschließung der aktuellen Forschungslage zu einem größeren historischen Themenfeld oder einer aktuellen Theoriediskussion im Fach Alte Geschichte.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben durch eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Verschriftlichung eines wissenschaftlichen Literaturberichtes vertiefte Kenntnisse in der von ihnen gewählten Teildisziplin</li> <li>• lernen intensiv alle Stationen des wissenschaftlichen Schreib- und Forschungsprozesses kennen</li> <li>• zeigen bei der Abfassung des Literaturberichtes ein hohes Maß an Selbstorganisation</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kritischer Literaturbericht (10 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis der unter 11 aufgeführten Leistung	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	

## Master Geschichte

14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.  <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	
		Eigenstudium	300 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Lektüremodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	Modulbezeichnung	Lektüremodul I (Mittelalterliche Geschichte) [Reading Module I (Medieval History)]	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Betreutes Eigenstudium	
3	Dozierende	Prof. Dr. Klaus Herbers Prof. Dr. Heike Johanna Mierau	Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	Im Lektüremodul I ist verpflichtend eine durch die Teildisziplin Alte oder Mittelalterliche Geschichte vorgegebene Lektüreliste komplett zu bearbeiten.  Lektürelisten aus der Teildisziplin Bayerische und Fränkische Landesgeschichte können je nach inhaltlicher Ausrichtung für die Teildisziplin Mittelalterliche Geschichte eingebracht werden. Module der Teildisziplin Bayerische und Fränkische Landesgeschichte dürfen nur für eines der Lektüremodule eingebracht werden.	
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalt des Moduls ist die selbständige Erarbeitung von fundiertem Wissen zu einem historischen Themenbereich anhand eines vom Fach vorgegebenen Lektürekansons aus Forschungsliteratur und Quellen.	



## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist die exemplarische, eigenverantwortliche Erschließung der aktuellen Forschungslage zu einem größeren historischen Themenfeld oder einer aktuellen Theoriediskussion im Fach Mittelalterliche Geschichte.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben durch eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Verschriftlichung eines wissenschaftlichen Literaturberichtes vertiefte Kenntnisse in der von ihnen gewählten Teildisziplin</li> <li>• lernen intensiv alle Stationen des wissenschaftlichen Schreib- und Forschungsprozesses kennen</li> <li>• zeigen bei der Abfassung des Literaturberichtes ein hohes Maß an Selbstorganisation</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kritischer Literaturbericht (10 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis der unter 11 aufgeführten Leistung	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	
Eigenstudium		300 Stunden	
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Lektüremodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

## Master Geschichte

1	<b>Modulbezeichnung</b>	Lektüremodul II (Frühe Neuzeit) [Reading Module II (Modern History)]	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Betreutes Eigenstudium	
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Birgit Emich Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Im Lektüremodul II ist verpflichtend eine durch die Teildisziplin Frühe Neuzeit oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte vorgegebene Lektüreliste komplett zu bearbeiten.</p> <p>Lektürelisten aus der Teildisziplin Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie der Osteuropäische Geschichte können je nach inhaltlicher Ausrichtung für die Teildisziplin Frühe Neuzeit eingebracht werden.</p> <p>Module der Teildisziplinen Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte dürfen nur für eines der Lektüremodule eingebracht werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalt des Moduls ist die selbständige Erarbeitung von fundiertem Wissen zu einem historischen Themenbereich anhand eines vom Fach vorgegebenen Lektürekansons aus Forschungsliteratur und Quellen.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist die exemplarische, eigenverantwortliche Erschließung der aktuellen Forschungslage zu einem größeren historischen Themenfeld oder einer aktuellen Theoriediskussion im Fach Frühe Neuzeit.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben durch eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Verschriftlichung eines wissenschaftlichen Literaturberichtes vertiefte Kenntnisse in der von ihnen gewählten Teildisziplin</li> <li>• lernen intensiv alle Stationen des wissenschaftlichen Schreib- und Forschungsprozesses kennen</li> <li>• zeigen bei der Abfassung des Literaturberichtes ein hohes Maß an Selbstorganisation</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kritischer Literaturbericht (10 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis der unter 11 aufgeführten Leistung	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	

## Master Geschichte

14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.  <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	
		Eigenstudium	300 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Lektüremodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	Lektüremodul II (Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) [Reading Module II (Contemporary History)]	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Betreutes Eigenstudium	
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Gregor Schöllgen Prof. Dr. Stefan Grüner Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois
5	<b>Hinweise</b>	Im Lektüremodul II ist verpflichtend eine durch die Teildisziplin Frühe Neuzeit oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte vorgegebene Lektüreliste komplett zu bearbeiten.  Lektürelisten aus der Teildisziplin Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie der Osteuropäische Geschichte können je nach inhaltlicher Ausrichtung für die Teildisziplin Neueste Geschichte und Zeitgeschichte eingebracht werden. Module der Teildisziplinen Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte dürfen nur für eines der Lektüremodule eingebracht werden.
6	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalt des Moduls ist die selbständige Erarbeitung von fundiertem Wissen zu einem historischen Themenbereich anhand eines vom Fach vorgegebenen Lektürekansons aus Forschungsliteratur und Quellen.

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist die exemplarische, eigenverantwortliche Erschließung der aktuellen Forschungslage zu einem größeren historischen Themenfeld oder einer aktuellen Theoriediskussion im Fach Neueste Geschichte und Zeitgeschichte.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben durch eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Verschriftlichung eines wissenschaftlichen Literaturberichtes vertiefte Kenntnisse in der von ihnen gewählten Teildisziplin</li> <li>• lernen intensiv alle Stationen des wissenschaftlichen Schreib- und Forschungsprozesses kennen</li> <li>• zeigen bei der Abfassung des Literaturberichtes ein hohes Maß an Selbstorganisation</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kritischer Literaturbericht (10 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis der unter 11 aufgeführten Leistung	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	
Eigenstudium		300 Stunden	
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Lektüremodule gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

## Master Geschichte

Bereichsbeschreibungen			
Profilbereich			
1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Profilbereich (Alte Geschichte) [Profile Sector (Ancient History)]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Profilmodul I (Vorlesung) (2 SWS) [Alte Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul II (Hauptseminar) (2 SWS) [Alte Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul III (Übung) (2 SWS) [Alte Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul IV (Oberseminar/Kolloquium)(2 SWS) [Alte Geschichte]	5 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Boris Dreyer Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer	
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Teilnahme an den Prüfungen des Profilbereichs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens einem Fachmodul und einem Lektüremodul zulässig.</p> <p>Der Profilbereich muss aus einer der Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder Osteuropäische Geschichte gewählt werden.</p> <p>Im Profilbereich sind in eigenständiger Wahl jeweils die Module „Profilmodul I“, „Profilmodul II“, „Profilmodul III“ und „Profilmodul IV“ aus der o. g. gewählten Teildisziplin zu belegen.</p> <p>Der Profilbereich ist in der Teildisziplin zu belegen, in der die Masterarbeit angefertigt wird.</p> <p>Über den Profilbereich hinaus kann die Schwerpunktsetzung in einer historischen Teildisziplin durch Veranstaltungen der Fachmodule und des Wahlpflichtbereiches intensiviert werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Der Profilbereich vermittelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive, vertiefte, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten, chronologischen Abschnitten und längsschnittartigen Themenfeldern der Alten Geschichte.	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten</li> <li>• können kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen vornehmen</li> <li>• können selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung erarbeiteter historischer Erkenntnisse in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit.</li> <li>• sind in der Lage, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten</li> <li>• sind befähigt, exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umzugehen und moderne Forschungsansätze zu applizieren.</li> <li>• haben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig wissenschaftliche Arbeiten (MA-Arbeit) entwickeln zu können.</li> </ul> <p>Die Studierenden konzeptualisieren ihr Forschungsthema, positionieren sich in der aktuellen Debatte und disponieren den für ihre Masterarbeit relevanten Quellenbestand. Das Feedback der Gruppe fördert die Selbstverortung und Fokussierung im Arbeitsprozess.</p>
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mindestens ein Fach- sowie ein Lektüremodul müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>- Studierende im Master Geschichte</p> <p>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</p>
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Hauptseminar - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.</p> <p>Übung und Oberseminar - je Referat (20-30 Min.)</p>
12	<b>Abrechnung</b>	Die Note entspricht den Leistungen aus dem Profilmodul I (Vorlesung) und dem Profilmodul II (Hauptseminar).
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>

## Master Geschichte

15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
		Eigenstudium	480 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module des Profilbereichs gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Profilbereich (Mittelalterliche Geschichte) [Profile Sector (Medieval History)]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Profilmodul I (Vorlesung) (2 SWS) [Mittelalterliche Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul II (Hauptseminar) (2 SWS) [Mittelalterliche Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul III (Übung) (2 SWS) [Mittelalterliche Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul IV (Oberseminar/Kolloquium) (2 SWS) [Mittelalterliche Geschichte]	5 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Klaus Herbers Prof. Dr. Heike Johanna Mierau	Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Teilnahme an den Prüfungen des Profilbereichs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens einem Fachmodul und einem Lektüremodul zulässig.</p> <p>Der Profilbereich muss aus einer der Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder Osteuropäische Geschichte gewählt werden.</p> <p>Im Profilbereich sind in eigenständiger Wahl jeweils die Module „Profilmodul I“, „Profilmodul II“, „Profilmodul III“ und „Profilmodul IV“ aus der o. g. gewählten Teildisziplin zu belegen.</p> <p>Der Profilbereich ist in der Teildisziplin zu belegen, in der die Masterarbeit angefertigt wird.</p> <p>Über den Profilbereich hinaus kann die Schwerpunktsetzung in einer historischen Teildisziplin durch Veranstaltungen der Fachmodule und des Wahlpflichtbereiches intensiviert werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Der Profilbereich vermittelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive, vertiefte, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten, chronologischen Abschnitten und längsschnittartigen Themenfeldern der Mittelalterlichen Geschichte.	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten</li> <li>• können kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen vornehmen</li> <li>• können selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung erarbeiteter historischer Erkenntnisse in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit.</li> <li>• sind in der Lage, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten</li> <li>• sind befähigt, exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umzugehen und moderne Forschungsansätze zu applizieren.</li> <li>• haben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig wissenschaftliche Arbeiten (MA-Arbeit) entwickeln zu können.</li> </ul> <p>Die Studierenden konzeptualisieren ihr Forschungsthema, positionieren sich in der aktuellen Debatte und disponieren den für ihre Masterarbeit relevanten Quellenbestand. Das Feedback der Gruppe fördert die Selbstverortung und Fokussierung im Arbeitsprozess.</p>
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mindestens ein Fach- sowie ein Lektüremodul müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>- Studierende im Master Geschichte</p> <p>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</p>
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Hauptseminar - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.</p> <p>Übung und Oberseminar - je Referat (20-30 Min.)</p>
12	<b>Abrechnung</b>	Die Note entspricht den Leistungen aus dem Profilmodul I (Vorlesung) und dem Profilmodul II (Hauptseminar).
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestanden Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestanden Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>



## Master Geschichte

15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
		Eigenstudium	480 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module des Profilbereichs gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Profilbereich (Frühe Neuzeit) [Profile Sector (Modern History)]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Profilmodul I (Vorlesung) (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	5 ECTS
		Profilmodul II (Hauptseminar) (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	5 ECTS
		Profilmodul III (Übung) (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	5 ECTS
		Profilmodul IV (Oberseminar/Kolloquium) (2 SWS) [Frühe Neuzeit]	5 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Birgit Emich Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Teilnahme an den Prüfungen des Profilbereichs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens einem Fachmodul und einem Lektüremodul zulässig.</p> <p>Der Profilbereich muss aus einer der Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder Osteuropäische Geschichte gewählt werden.</p> <p>Im Profilbereich sind in eigenständiger Wahl jeweils die Module „Profilmodul I“, „Profilmodul II“, „Profilmodul III“ und „Profilmodul IV“ aus der o. g. gewählten Teildisziplin zu belegen.</p> <p>Der Profilbereich ist in der Teildisziplin zu belegen, in der die Masterarbeit angefertigt wird.</p> <p>Über den Profilbereich hinaus kann die Schwerpunktsetzung in einer historischen Teildisziplin durch Veranstaltungen der Fachmodule und des Wahlpflichtbereiches intensiviert werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Der Profilbereich vermittelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive, vertiefte, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten, chronologischen Abschnitten und längsschnittartigen Themenfeldern der Frühen Neuzeit.	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten</li> <li>• können kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen vornehmen</li> <li>• können selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung erarbeiteter historischer Erkenntnisse in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit.</li> <li>• sind in der Lage, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten</li> <li>• sind befähigt, exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umzugehen und moderne Forschungsansätze zu applizieren.</li> <li>• haben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig wissenschaftliche Arbeiten (MA-Arbeit) entwickeln zu können.</li> </ul> <p>Die Studierenden konzeptualisieren ihr Forschungsthema, positionieren sich in der aktuellen Debatte und disponieren den für ihre Masterarbeit relevanten Quellenbestand. Das Feedback der Gruppe fördert die Selbstverortung und Fokussierung im Arbeitsprozess.</p>
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mindestens ein Fach- sowie ein Lektüremodul müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>- Studierende im Master Geschichte</p> <p>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</p>
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Hauptseminar - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.</p> <p>Übung und Oberseminar - je Referat (20-30 Min.)</p>
12	<b>Abrechnung</b>	Die Note entspricht den Leistungen aus dem Profilmodul I (Vorlesung) und dem Profilmodul II (Hauptseminar).
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>

## Master Geschichte

15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
		Eigenstudium	480 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module des Profildbereichs gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Profildbereich (Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) [Profile Sector (Contemporary History)]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Profilmodul I (Vorlesung) (2 SWS) [Neueste Geschichte und Zeitgeschichte]	5 ECTS
		Profilmodul II (Hauptseminar) (2 SWS) [Neueste Geschichte und Zeitgeschichte]	5 ECTS
		Profilmodul III (Übung) (2 SWS) [Neueste Geschichte und Zeitgeschichte]	5 ECTS
		Profilmodul IV (Oberseminar/Kolloquium) (2 SWS) [Neueste Geschichte und Zeitgeschichte]	5 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Gregor Schöllgen Prof. Dr. Stefan Grüner Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Teilnahme an den Prüfungen des Profildbereichs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens einem Fachmodul und einem Lektüremodul zulässig.</p> <p>Der Profildbereich muss aus einer der Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder Osteuropäische Geschichte gewählt werden.</p> <p>Im Profildbereich sind in eigenständiger Wahl jeweils die Module „Profilmodul I“, „Profilmodul II“, „Profilmodul III“ und „Profilmodul IV“ aus der o. g. gewählten Teildisziplin zu belegen.</p> <p>Der Profildbereich ist in der Teildisziplin zu belegen, in der die Masterarbeit angefertigt wird.</p> <p>Über den Profildbereich hinaus kann die Schwerpunktsetzung in einer historischen Teildisziplin durch Veranstaltungen der Fachmodule und des Wahlpflichtbereiches intensiviert werden.</p>

## Master Geschichte

6	<b>Inhalt</b>	Der Profildbereich vermittelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive, vertiefte, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten, chronologischen Abschnitten und längsschnittartigen Themenfeldern der Neuesten Geschichte und Zeitgeschichte.
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten</li> <li>• können kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen vornehmen</li> <li>• können selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung erarbeiteter historischer Erkenntnisse in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit.</li> <li>• sind in der Lage, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten</li> <li>• sind befähigt, exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umzugehen und moderne Forschungsansätze zu applizieren.</li> <li>• haben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig wissenschaftliche Arbeiten (MA-Arbeit) entwickeln zu können.</li> </ul> <p>Die Studierenden konzeptualisieren ihr Forschungsthema, positionieren sich in der aktuellen Debatte und disponieren den für ihre Masterarbeit relevanten Quellenbestand. Das Feedback der Gruppe fördert die Selbstverortung und Fokussierung im Arbeitsprozess.</p>
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mindestens ein Fach- sowie ein Lektüremodul müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>- Studierende im Master Geschichte</p> <p>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</p>
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Hauptseminar - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.</p> <p>Übung und Oberseminar - je Referat (20-30 Min.)</p>
12	<b>Abrechnung</b>	Die Note entspricht den Leistungen aus dem Profilmodul I (Vorlesung) und dem Profilmodul II (Hauptseminar).
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester

## Master Geschichte

14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.  <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
		Eigenstudium	480 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module des Profildbereichs gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Profildbereich (Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) [Profile Sector (Bavarian and Franconian Regional History)]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Profilm modul I (Vorlesung) (2 SWS) [Bayerische und Fränkische Landesgeschichte]	5 ECTS
		Profilm modul II (Hauptseminar) (2SWS) [Bayerische und Fränkische Landesgeschichte]	5 ECTS
		Profilm modul III (Übung) (2 SWS) [Bayerische und Fränkische Landesgeschichte]	5 ECTS
		Profilm modul IV (Oberseminar/Kolloquium) (2SWS) [Alte Geschichte]	5 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois
---	-------------------------------	--------------------

## Master Geschichte

5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Teilnahme an den Prüfungen des Profilbereichs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens einem Fachmodul und einem Lektüremodul zulässig.</p> <p>Der Profilbereich muss aus einer der Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder Osteuropäische Geschichte gewählt werden.</p> <p>Im Profilbereich sind in eigenständiger Wahl jeweils die Module „Profilmodul I“, „Profilmodul II“, „Profilmodul III“ und „Profilmodul IV“ aus der o. g. gewählten Teildisziplin zu belegen.</p> <p>Der Profilbereich ist in der Teildisziplin zu belegen, in der die Masterarbeit angefertigt wird.</p> <p>Über den Profilbereich hinaus kann die Schwerpunktsetzung in einer historischen Teildisziplin durch Veranstaltungen der Fachmodule und des Wahlpflichtbereiches intensiviert werden.</p>
6	<b>Inhalt</b>	<p>Der Profilbereich vermittelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive, vertiefte, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten, chronologischen Abschnitten und längsschnittartigen Themenfeldern der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte. Methodisch ist dabei der Vergleich von besonderer Bedeutung, ferner erfolgt eine Ausrichtung nach der Neuen Kulturgeschichte im Zuschnitt einer mikrohistorischen Perspektive (z.B. „Franken“ als europäische Region). Konkret kann das folgende Themengebiete betreffen (es handelt sich um eine Auswahl): Reichsstädtische Kommunikation im Hoch- und Spätmittelalter, Reformation und Territorium, Urbanität und Stadt-Land-Beziehungen, süddeutsche Reichskreise als regionale Schnittstellen, Absolutismus vor Ort, Reformen der Aufklärung, Napoleon und die Veränderung der süddeutschen Landkarte, Geschichte des Königreichs Bayern, Industrialisierung und die Soziale Frage im „langen“ 19. Jahrhundert, Bayern und der NS-Staat, Bayern nach 1945, Zeitgeschehen im Spiegel regionaler Quellen.</p>
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten</li> <li>• können kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen vornehmen</li> <li>• können selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung erarbeiteter historischer Erkenntnisse in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit.</li> <li>• sind in der Lage, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten</li> <li>• sind befähigt, exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umzugehen und moderne Forschungsansätze zu applizieren.</li> <li>• haben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig wissenschaftliche Arbeiten (MA-Arbeit) entwickeln zu können.</li> </ul> <p>Die Studierenden konzeptualisieren ihr Forschungsthema, positionieren sich in der aktuellen Debatte und disponieren den für ihre Masterarbeit relevanten Quellenbestand. Das Feedback der Gruppe fördert die Selbstverortung und Fokussierung im Arbeitsprozess. Das eben skizzierte universitäre Angebot kann noch durch die Vermittlung von Praktika in Kultureinrichtungen der Region, wie Archive, Museen oder Bildungseinrichtungen, ergänzt werden.</p>

## Master Geschichte

8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mindestens ein Fach- sowie ein Lektüremodul müssen erfolgreich abgeschlossen sein.	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende im Master Geschichte</li> <li>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</li> </ul>	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Hauptseminar - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.</p> <p>Übung und Oberseminar - je Referat (20-30 Min.)</p>	
12	<b>Abrechnung</b>	Die Note entspricht den Leistungen aus dem Profilmodul I (Vorlesung) und dem Profilmodul II (Hauptseminar).	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
		Eigenstudium	480 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module des Profilbereichs gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Profilbereich (Osteuropäische Geschichte) [Profile Sector (Eastern European History)]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Profilmodul I (Vorlesung) (2 SWS) [Osteuropäische Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul II (Hauptseminar) (2 SWS) [Osteuropäische Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul III (Übung) (2 SWS) [Osteuropäische Geschichte]	5 ECTS
		Profilmodul IV (Oberseminar/Kolloquium) (2 SWS)	5 ECTS

## Master Geschichte

		[Osteuropäische Geschichte]
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Matthias Stadelmann
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Teilnahme an den Prüfungen des Profilbereichs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens einem Fachmodul und einem Lektüremodul zulässig.</p> <p>Der Profilbereich muss aus einer der Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder Osteuropäische Geschichte gewählt werden.</p> <p>Im Profilbereich sind in eigenständiger Wahl jeweils die Module „Profilmodul I“, „Profilmodul II“, „Profilmodul III“ und „Profilmodul IV“ aus der o. g. gewählten Teildisziplin zu belegen.</p> <p>Der Profilbereich ist in der Teildisziplin zu belegen, in der die Masterarbeit angefertigt wird.</p> <p>Über den Profilbereich hinaus kann die Schwerpunktsetzung in einer historischen Teildisziplin durch Veranstaltungen der Fachmodule und des Wahlpflichtbereiches intensiviert werden.</p>
6	<b>Inhalt</b>	Der Profilbereich vermittelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive, vertiefte, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten, chronologischen Abschnitten und längsschnittartigen Themenfeldern der Osteuropäischen Geschichte.
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten</li> <li>• können kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen vornehmen</li> <li>• können selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung erarbeiteter historischer Erkenntnisse in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit.</li> <li>• sind in der Lage, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten</li> <li>• sind befähigt, exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umzugehen und moderne Forschungsansätze zu applizieren.</li> <li>• haben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig wissenschaftliche Arbeiten (MA-Arbeit) entwickeln zu können.</li> </ul> <p>Die Studierenden konzeptualisieren ihr Forschungsthema, positionieren sich in der aktuellen Debatte und disponieren den für ihre Masterarbeit relevanten Quellenbestand. Das Feedback der Gruppe fördert die Selbstverortung und Fokussierung im Arbeitsprozess.</p>
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mindestens ein Fach- sowie ein Lektüremodul müssen erfolgreich abgeschlossen sein.



## Master Geschichte

9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>- Studierende im Master Geschichte</p> <p>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</p>	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Hauptseminar - Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (ca. 18 S.). Partizipativ angelegtes Veranstaltungskonzept.</p> <p>Übung und Oberseminar - je Referat (20-30 Min.)</p>	
12	<b>Abrechnung</b>	Die Note entspricht den Leistungen aus dem Profilmodul I (Vorlesung) und dem Profilmodul II (Hauptseminar).	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
Eigenstudium		480 Stunden	
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module des Profilsbereichs gehen mit dem Berechnungsfaktor 1 in die Masternote ein.	

## Master Geschichte

<b>Bereichsbeschreibungen</b>	
<b>Wahlpflichtbereich</b>	

1	<b>Bereichsbezeichnung</b>	Wahlpflichtbereich [Compulsory elective Sector]	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Module</b>	Wahlpflichtmodul I (Vorlesung I) (2 SWS)	5 ECTS
		Wahlpflichtmodul II (Vorlesung II) (2 SWS)	5 ECTS
		Wahlpflichtmodul III (hilfswissenschaftliche oder methodenkritische Übung) (2 SWS)	5 ECTS
		Wahlpflichtmodul IV (LVS/Exkursionen/Praktika) (mind. 6 SWS)	5 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Alle Hochschullehrer, Privatdozenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter am Department Geschichte (mind. 12 SWS)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Module „Wahlpflichtmodul I“ und „Wahlpflichtmodul II“ müssen in den beiden Teildisziplinen absolviert werden, die nicht durch die Fachmodule abgedeckt wurden. Im Modul „Wahlpflichtmodul III“ ist eine hilfswissenschaftliche oder eine methodenkritische Übung aus dem Lehrangebot des Departments Geschichte zu belegen.</p> <p>Im Modul „Wahlpflichtmodul IV“ ist eine Lehrveranstaltung oder Exkursion aus dem Lehrangebot des Departments Geschichte oder des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte zu belegen. Eine Exkursion kann nur eingebracht werden, wenn sie einen Mindestumfang von 3 Tagen aufweist und mit einem Leistungsnachweis (insbesondere Referat, Thesenpapier, Präsentation) abgeschlossen wird. Ein Praktikum kann nur nach vorheriger Absprache mit der bzw. dem Studiengangsverantwortlichen eingebracht werden. Die Praktikumsstätigkeit muss einen inhaltlichen Bezug zu historischen Themen aufweisen. Über die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums sind ein Nachweis und ein Praktikumsbericht vorzulegen. Eine Umrechnung des Praktikums in ECTS-Punkte erfolgt nach dem Schlüssel: 30h = 1 ECTS-Punkt (Die ECTS-Punktzahl wird auf halbe Punkte auf- oder abgerundet).</p>	
6	<b>Inhalt</b>	<p>Die Vermittlung eines Überblicks über mehrere Epochen oder über epochenübergreifende Strukturen und historische Phänomene.</p> <p>Die Erarbeitung spezieller Themenfelder der Alten, Mittelalterlichen Geschichte, Frühen Neuzeit und Neuesten Geschichte und Zeitgeschichte in intensiver Auseinandersetzung mit einem breit gefächerten Quellenspektrum. Vermittlung von Kenntnissen zu den Hilfswissenschaften der Alten, Mittelalterlichen Geschichte, Frühen Neuzeit und Neuesten Geschichte und Zeitgeschichte. Rezeption aktueller fachwissenschaftlicher Fragestellungen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- sowie ideengeschichtlicher Aspekte. Vermittlung berufsorientierter und anwendungsbezogener Inhalte und Fähigkeiten sowie die Erschließung von Gegenständen der Geschichtswissenschaft im Hinblick auf Erziehungs- und Bildungsaufgaben. Visualisierung und exemplarische Vertiefung historischer und kulturhistorischer Phänomene im Kontext der Erfahrung räumlicher Gegebenheiten.</p>	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre in Bachelorprogrammen erworbenen Kenntnisse in den Bereichen Alte, Mittelalterliche Geschichte, Frühen Neuzeit und Neueste Geschichte und Zeitgeschichte. Sie schärfen ihr Verständnis für geschichtskulturelle Themen und verbreitern ihr Verständnis für aktuelle fachwissenschaftliche Fragestellungen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben die Fähigkeit, in direkter Auseinandersetzung mit den Quellen eigenständig und in methodisch angemessener Weise zu historisch tragfähigen Interpretationen und Ergebnissen zu gelangen.</li> <li>• Sind in der Anwendung der historischen Hilfswissenschaften geschult und können diese anwendungsorientiert für die Erforschung verschiedener historischer Phänomene anwenden.</li> <li>• besitzen einen erweiterten Einblick in Relevanz und Anwendbarkeit von Inhalten, Methoden und Medien aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft, insbesondere für die Vermittlung von historischen Themen und Fragestellungen in einer breiteren Öffentlichkeit.</li> </ul>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>- Studierende im Master Geschichte</p> <p>- Studierende aus anderen Fachgebieten, die Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in ihre "Ergänzungsbereiche" bzw. "Interdisziplinären Module" importieren</p>	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Vorlesung I - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Vorlesung I - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)</p> <p>Übung - Referat (20-30 Min.)</p> <p>LVS/Exkursionen/Praktika - Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.) oder Referat (20-30 Min.)</p>	
12	<b>Berechnung Bereichsnote</b>	unbenotet	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 20 ECTS (entspricht 600 Std.)	Präsenzzeit	120 Stunden
		Eigenstudium	480 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	

## Master Geschichte

19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Module aus dem Wahlpflichtbereich gehen nicht in die Errechnung der Masternote ein.
----	--------------------------	---

### Modulbeschreibungen

#### Interdisziplinäres Modul

1	<b>Modulbezeichnung</b>	Interdisziplinäres Modul [Interdisciplinary Module]	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	mind. 4 SWS	mind. 10 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Alle Professoren/innen, Dozenten/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen an benachbarten Fächern der Philosophischen Fakultät bzw. den Fächern Rechts- und Medizingeschichte, die Masterstudierende aus dem Fach Geschichte zur Teilnahme an Exportmodulen zulassen.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Im Interdisziplinären Modul sind Module im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen. Wählbar sind Module aller Fächer der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, mit Ausnahme der Psychologie; des Weiteren sind Module der Medizingeschichte sowie der Rechtsgeschichte wählbar.</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen (siehe Lernziele und Kompetenzen) und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Mögliche Prüfungsleistungen sind insbesondere: Klausur (60-90 Min.), schriftliche Hausarbeit (15-20 S.), Referat (30-45 Min.), Essay (5-7 S.) oder Protokoll (2-3 S.). Der Modulkatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Die wählbaren Module setzen sich in der Regel aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen im Gesamtumfang von 4 SWS zusammen. Die genaue Zusammensetzung ist abhängig von der Wahl der Studierenden und dem Modulkatalog zu entnehmen.</p> <p>Es müssen hier Fach-Module im Umfang von 10 ECTS und nicht Einzelveranstaltungen aus unterschiedlichen Fächern importiert werden.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Wird durch die Exportfächer bestimmt	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Qualifikationsziel des Interdisziplinären Moduls liegt in der Vermittlung und dem Nachweis der Fähigkeit, die zu ihrem Fachgebiet gehörenden Debatten in einen größeren fachübergreifenden Kontext einzuordnen, auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen und dazu eine eigene Stellung zu beziehen. Zugleich bietet das Interdisziplinäre Modul die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Gemäß der Regelungen der Exportmodule	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Semester 1 bis 3	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	

## Master Geschichte

11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Nach Maßgabe des gewählten Moduls (vgl. FPO § 4 Abs. 3).	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Nach Maßgabe des gewählten Moduls	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Gemäß der Regelungen der Exportmodule	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)	Präsenzzeit	60 Stunden
		Eigenstudium	240 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Gemäß der Regelungen der Exportmodule	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Das Interdisziplinäre Modul geht nicht in die Berechnung der Masternote ein.	

### Modulbeschreibungen

#### Prüfungsmodule

1	Modulbezeichnung	Prüfungsmodul (Alte Geschichte) [Master's Module (Ancient History)]	<b>30 ECTS</b>
2	Leistung	Masterarbeit [Alte Geschichte]	30 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Boris Dreyer Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	Die Masterarbeit wird in der im Profilbereich gewählten historischen Teildisziplin angefertigt. Wählbar sind hier die Bereiche Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte. Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profilbereich. Der Umfang der Masterarbeit ist (inkl. Fußnoten, aber ohne Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) auf ca. 100 Seiten festgelegt. Die durch den Profilbereich abgedeckte historische Teildisziplin wird im Abschlusszeugnis ausgewiesen.	
6	<b>Inhalt</b>	Mit der Masterarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Masterstudiengang erworbenen Wissens und Könnens in Form einer fundierten wissenschaftlichen Darstellung, unter Einsatz der fachspezifischen Techniken und Hilfsmittel, nachgewiesen.	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit im Fachgebiet Alte Geschichte zeigen die Studierenden ihre Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten, d. h. zur Erarbeitung eines komplexen historischen Themas auf der Grundlage der fachwissenschaftlichen Diskussion und eigenständiger, historisch-kritischer Quellenanalyse sowie zur überzeugenden schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.</p> <p>Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.</p>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profildbereich.	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (Master Thesis)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis zur Masterarbeit.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 ECTS (entspricht 900 Std.)	Präsenzzeit	0 Stunden
		Eigenstudium	900 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Leistung im Prüfungsmodul geht mit dem Berechnungsfaktor 2 in die Masternote ein.	

## Master Geschichte

1	Modulbezeichnung	Prüfungsmodul (Mittelalterliche Geschichte) [Master's Module (Medieval History)]	30 ECTS
2	Leistung	Masterarbeit [Mittelalterliche Geschichte]	30 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Klaus Herbers Prof. Dr. Heike Johanna Mierau	Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Masterarbeit wird in der im Profildbereich gewählten historischen Teildisziplin angefertigt. Wählbar sind hier die Bereiche Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte. Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilm modul I“ und „Profilm modul II“ aus dem Profildbereich. Der Umfang der Masterarbeit ist (inkl. Fußnoten, aber ohne Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) auf ca. 100 Seiten festgelegt.</p> <p>Die durch den Profildbereich abgedeckte historische Teildisziplin wird im Abschlusszeugnis ausgewiesen.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Mit der Masterarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Masterstudiengang erworbenen Wissens und Könnens in Form einer fundierten wissenschaftlichen Darstellung, unter Einsatz der fachspezifischen Techniken und Hilfsmittel, nachgewiesen.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit im Fachgebiet Mittelalterliche Geschichte zeigen die Studierenden ihre Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten, d. h. zur Erarbeitung eines komplexen historischen Themas auf der Grundlage der fachwissenschaftlichen Diskussion und eigenständiger, historisch-kritischer Quellenanalyse sowie zur überzeugenden schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.</p> <p>Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.</p>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilm modul I“ und „Profilm modul II“ aus dem Profildbereich.	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (Master Thesis)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis zur Masterarbeit.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	

## Master Geschichte

14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestanden Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestanden Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend. <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 ECTS (entspricht 900 Std.)	Präsenzzeit	0 Stunden
		Eigenstudium	900 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Leistung im Prüfungsmodul geht mit dem Berechnungsfaktor 2 in die Masternote ein.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	Prüfungsmodul (Frühe Neuzeit) [Master's Module (Modern History)]	<b>30 ECTS</b>
2	<b>Leistung</b>	Masterarbeit [Frühe Neuzeit]	30 ECTS
3	<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. Birgit Emich Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois
5	<b>Hinweise</b>	Die Masterarbeit wird in der im Profilbereich gewählten historischen Teildisziplin angefertigt. Wählbar sind hier die Bereiche Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte. Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profilbereich. Der Umfang der Masterarbeit ist (inkl. Fußnoten, aber ohne Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) auf ca. 100 Seiten festgelegt. Die durch den Profilbereich abgedeckte historische Teildisziplin wird im Abschlusszeugnis ausgewiesen.
6	<b>Inhalt</b>	Mit der Masterarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Masterstudiengang erworbenen Wissens und Könnens in Form einer fundierten wissenschaftlichen Darstellung, unter Einsatz der fachspezifischen Techniken und Hilfsmittel, nachgewiesen.



## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit im Fachgebiet Frühe Neuzeit zeigen die Studierenden ihre Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten, d. h. zur Erarbeitung eines komplexen historischen Themas auf der Grundlage der fachwissenschaftlichen Diskussion und eigenständiger, historisch-kritischer Quellenanalyse sowie zur überzeugenden schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.</p> <p>Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.</p>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profildbereich.	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (Master Thesis)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis zur Masterarbeit.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 ECTS (entspricht 900 Std.)	Präsenzzeit	0 Stunden
Eigenstudium		900 Stunden	
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Leistung im Prüfungsmodul geht mit dem Berechnungsfaktor 2 in die Masternote ein.	

## Master Geschichte

1	Modulbezeichnung	Prüfungsmodul (Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) [Master's Module (Contemporary History)]	<b>30 ECTS</b>
2	Leistung	Masterarbeit [Neueste Geschichte und Zeitgeschichte]	30 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Gregor Schöllgen Prof. Dr. Stefan Grüner Prof. Dr. Axel Gotthard	Prof. Dr. Julia Obertreis Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Masterarbeit wird in der im Profildbereich gewählten historischen Teildisziplin angefertigt. Wählbar sind hier die Bereiche Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte. Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilm modul I“ und „Profilm modul II“ aus dem Profildbereich. Der Umfang der Masterarbeit ist (inkl. Fußnoten, aber ohne Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) auf ca. 100 Seiten festgelegt. Die durch den Profildbereich abgedeckte historische Teildisziplin wird im Abschluszeugnis ausgewiesen.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	<p>Mit der Masterarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Masterstudiengang erworbenen Wissens und Könnens in Form einer fundierten wissenschaftlichen Darstellung, unter Einsatz der fachspezifischen Techniken und Hilfsmittel, nachgewiesen.</p>	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit im Fachgebiet Neueste Geschichte und Zeitgeschichte zeigen die Studierenden ihre Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten, d. h. zur Erarbeitung eines komplexen historischen Themas auf der Grundlage der fachwissenschaftlichen Diskussion und eigenständiger, historisch-kritischer Quellenanalyse sowie zur überzeugenden schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.</p> <p>Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.</p>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilm modul I“ und „Profilm modul II“ aus dem Profildbereich.</p>	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (Master Thesis)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis zur Masterarbeit.	

## Master Geschichte

13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Die nicht bestandenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b> ; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend. <i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 ECTS (entspricht 900 Std.)	Präsenzzeit	0 Stunden
		Eigenstudium	900 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Leistung im Prüfungsmodul geht mit dem Berechnungsfaktor 2 in die Masternote ein.	

1	Modulbezeichnung	Prüfungsmodul (Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) [Master's Module (Bavarian and Franconian Regional History)]	<b>30 ECTS</b>
2	Leistung	Masterarbeit [Bayerische und Fränkische Landesgeschichte]	30 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Georg Seiderer Prof. Dr. Wolfgang Wüst	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	Die Masterarbeit wird in der im Profildbereich gewählten historischen Teildisziplin angefertigt. Wählbar sind hier die Bereiche Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte. Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profildbereich. Der Umfang der Masterarbeit ist (inkl. Fußnoten, aber ohne Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) auf ca. 100 Seiten festgelegt. Die durch den Profildbereich abgedeckte historische Teildisziplin wird im Abschluszeugnis ausgewiesen.	
6	<b>Inhalt</b>	Mit der Masterarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Masterstudiengang erworbenen Wissens und Könnens in Form einer fundierten wissenschaftlichen Darstellung, unter Einsatz der fachspezifischen Techniken und Hilfsmittel, nachgewiesen.	

## Master Geschichte

7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit im Fachgebiet Bayerische und Fränkische Landesgeschichte zeigen die Studierenden ihre Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten, d. h. zur Erarbeitung eines komplexen historischen Themas auf der Grundlage der fachwissenschaftlichen Diskussion und eigenständiger, historisch-kritischer Quellenanalyse sowie zur überzeugenden schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.</p> <p>Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.</p>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profildbereich.</p>	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (Master Thesis)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis zur Masterarbeit.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 ECTS (entspricht 900 Std.)	Präsenzzeit	0 Stunden
		Eigenstudium	900 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Leistung im Prüfungsmodul geht mit dem Berechnungsfaktor 2 in die Masternote ein.	

## Master Geschichte

1	Modulbezeichnung	Prüfungsmodul (Osteuropäische Geschichte) [Master's Module (Eastern European History)]	<b>30 ECTS</b>
2	Leistung	Masterarbeit [Osteuropäische Geschichte]	30 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Julia Obertreis	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois	
5	<b>Hinweise</b>	<p>Die Masterarbeit wird in der im Profilbereich gewählten historischen Teildisziplin angefertigt. Wählbar sind hier die Bereiche Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Frühe Neuzeit, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte sowie Osteuropäische Geschichte. Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profilbereich. Der Umfang der Masterarbeit ist (inkl. Fußnoten, aber ohne Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) auf ca. 100 Seiten festgelegt.</p> <p>Die durch den Profilbereich abgedeckte historische Teildisziplin wird im Abschlusszeugnis ausgewiesen.</p>	
6	<b>Inhalt</b>	Mit der Masterarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Masterstudiengang erworbenen Wissens und Könnens in Form einer fundierten wissenschaftlichen Darstellung, unter Einsatz der fachspezifischen Techniken und Hilfsmittel, nachgewiesen.	
7	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit im Fachgebiet Osteuropäische Geschichte zeigen die Studierenden ihre Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten, d. h. zur Erarbeitung eines komplexen historischen Themas auf der Grundlage der fachwissenschaftlichen Diskussion und eigenständiger, historisch-kritischer Quellenanalyse sowie zur überzeugenden schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.</p> <p>Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.</p>	
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Anmeldung einer Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmodule I-II, der Lektüremodule I-II sowie der Module „Profilmodul I“ und „Profilmodul II“ aus dem Profilbereich.	
9	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
10	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studierende im Master Geschichte	
11	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (Master Thesis)	
12	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht zu 100% dem Prüfungsergebnis zur Masterarbeit.	
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	

## Master Geschichte

14	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	<p>Die nicht bestandenenen Prüfungen des Masterstudiums können zweimal <b>und die Masterarbeit einmal wiederholt werden</b>; die Wiederholung ist auf die nicht bestandenenen Teilprüfungen und Prüfungsteile (Portfolioprüfung) beschränkt. § 34 Abs. 1 Satz 2 bis 5 sowie Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.</p> <p><i>(Vgl. § 39 - Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - vom 27.09.2007 i.d.F. 06.08.2015)</i></p>	
15	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 ECTS (entspricht 900 Std.)	Präsenzzeit	0 Stunden
		Eigenstudium	900 Stunden
16	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
17	<b>Unterrichtssprache</b>	Entfällt	
18	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Keine	
19	<b>Berechnungsfaktor</b>	Die Leistung im Prüfungsmodul geht mit dem Berechnungsfaktor 2 in die Masternote ein.	

# Master Geschichte

## Impressum

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Philosophische Fakultät  
Department Geschichte  
Kochstraße 4  
91054 Erlangen

## Studiengangsverantwortlicher:

Dr. Herbert Sirois

Anschrift: Kochstraße 4/12

91054 Erlangen

Raum: 3.029

Telefon: 09131 / 852 5880

Fax: 09131 / 852 6393

E-Mail: [Herbert.Sirois@fau.de](mailto:Herbert.Sirois@fau.de)

www: <http://www.geschichte.uni-erlangen.de/cms/studium-und-lehre/studienangebot/master-of-arts/master-geschichte.php>

Die aktuelle Version des Modulhandbuchs ist zu finden unter:

<http://www.geschichte.uni-erlangen.de/cms/studium-und-lehre/studienangebot/master-of-arts/master-geschichte/pruefungsordnung.php>

**Die Inhalte dieser Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.**

**Rechtlich bindend ist ausschließlich die Prüfungsordnung!**

Siehe hierzu:

<https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml>